

# Niederschrift

über die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am

Montag, 04. September 2006, um 20.00 Uhr

im Sitzungssaal „Alte Schule“, Marktstr. 39, 64401 Groß-Bieberau

Die Sitzung ist einberufen mit folgender

## Tagesordnung:

1. Mitteilungen und Berichte
2. Jahresrechnung 2004
3. Bebauungsplan „Ehemalige Brauerei“
  - 3.1 Beschluß zur Überleitung des bislang durchgeführten Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes (V+E-Plan) in ein Bauleitplanverfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes
  - 3.2 Beschlußfassung über die räumliche Gliederung des Geltungsbereiches in zwei Teilgeltungsbereiche A und B und Verfahrenstrennung
  - 3.3 Für Teilgeltungsbereich A:  
Beschlußfassung zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB
4. Antrag FWG-Fraktion  
BAMBINI-Sonderfond des Landes Hessen
5. Antrag FWG-Fraktion  
Zukunftsfähiges Konzept für alle Groß-Bieberauer Kindergärten
6. Antrag FWG-Fraktion  
Nutzung von ehrenamtlichen Engagement der Eltern in den Kindergärten
7. Antrag FWG-Fraktion  
Umsetzung eines gemeinsamen Jugendkonzeptes
8. Antrag FWG-Fraktion  
Nahwärmeverbindung zwischen Bürgerzentrum und Rathaus
9. Antrag CDU-SPD-Fraktionen  
Umgehungsstraße B38
10. Antrag Bündnis 90/Die Grünen  
Veröffentlichung Trinkwasseruntersuchungen

# Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2006

## Anwesend:

### **von der Stadtverordnetenversammlung:**

1. Glott, Erich  
(Stadtverordnetenvorsteher)

### **die Stadtverordneten:**

2. Albrecht, Rainer
3. Bernius, Jörg
4. Blüm, Oliver
5. Brötz, Wilhelm
6. Engelhardt, Martin
7. Fischer, Ingeborg
8. Fritsch, Dr. Eva
9. Führer, Bernd
10. Gantzert, Erich
11. Gaydoul, Ekkehard
12. Gulatz, Helmut
13. Hartmann, Uwe
14. Horneff, Margrit
15. Keil, Heike
16. Krell, Georg
17. Merz, Anna
18. Obszanski, Ralph
19. Puhl, Roland
20. Volz, Hartmut
21. Weber, Georg
22. Weber, Iris
23. Wolf, Willi

### **vom Magistrat:**

1. Seubert, Werner  
(Bürgermeister)

### **die Stadträte:**

2. Busch, Jan
3. Erbach, Gabriele
4. Goldbach, Axel
5. Hermanns, Michael
7. Segebart, Peter

### **Entschuldigt waren:**

vom Magistrat

Buchwald, Edgar (1. Stadtrat)

**Die Sitzung wurde ordnungsgemäß mit Ladung vom 21.08.2006 einberufen.**

## Von der Verwaltung:

Loos, Heinz-Jürgen

## Der Protokollführer:

Stetter, Waldemar

**Beginn der Sitzung: 20:00 Uhr**

**In der öffentl. Sitzung waren 23 Zuhörer anwesend.**

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2006**

TOP	Text der Beschlüsse	dafür	dagegen	Enthaltungen
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott eröffnet die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung und die Beschlußfähigkeit fest. Besonders begrüßt er das neue Mitglied der Stadtverordnetenversammlung Herrn Stv. Erich Vöhl von der SPD-Fraktion, der für den ausgeschiedenen Stv. Ralph Obszanski nachgerückt ist.</p>			
<b>1</b>	<p><b>Mitteilungen und Berichte</b></p> <p>Bürgermeister W. Seubert informiert über den Sachstand des Marktstraßen-Ausbaus.</p>			
<b>2</b>	<p><b>Jahresrechnung 2004</b></p> <p>Bürgermeister W. Seubert erläutert den Sachverhalt und beantragt die Überweisung in den Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p><u>Beschlußvorschlag:</u> Die Stadtverordnetenversammlung überweist die vom Revisionsamt geprüfte Jahresrechnung 2004 zusammen mit dem Schlussbericht zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.</p>	23	--	--
<b>3</b>	<p><b>Bebauungsplan „Ehemalige Brauerei“</b></p> <p>Stv. Georg Weber berichtet über die Beratungen im Ausschuss Landwirtschaft, Umwelt, Bauen und Verkehr.</p> <p>3.1 Beschluß zur Überleitung des bislang durchgeführten Bauleitplanverfahrens zur Aufstellung eines Vorhaben- und Erschließungsplanes (V+E-Plan) in ein Bauleitplanverfahren zur Aufstellung eines qualifizierten Bebauungsplanes</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u> a) Zur Gewährleistung der verfahrensrechtlichen Eindeutigkeit, wird hiermit die Überleitung, des in der Sitzung der Stadtverordnetenversammlung am 15.12.2003 beschlossenen Aufstellungsverfahrens für einen Vorhaben- und Erschließungsplan (V+E-Plan), in ein Aufstellungsverfahren für einen qualifizierten Bebauungsplan beschlossen. Das eingeleitete Bebauungsplanverfahren wird demgemäß fortan als Aufstellungsverfahren für einen qualifizierten Bebauungsplan weiter betrieben.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.</p> <p>3.2 Beschlußfassung über die räumliche Gliederung des Geltungsbereiches in zwei Teilgeltungsbereiche A und B und Verfahrenstrennung</p>	23	--	--

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2006**

	<p><u>Beschlussvorschlag:</u>  b) Die Stadtverordnetenversammlung nimmt die Gliederung des Geltungsbereiches des Bebauungsplanes „Ehemalige Brauerei“ in zwei Teilbereiche A und B zustimmend zur Kenntnis und beschließt hiermit zugleich, das vorliegende Aufstellungsverfahren räumlich und verfahrensmäßig in zwei selbstständige Teilgeltungsbereiche zu teilen und fortan getrennt voneinander zu betreiben.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.</p> <p>3.3 Für Teilgeltungsbereich A: Beschlußfassung zur Durchführung der öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB; Unterrichtung der Träger öffentlicher Belange gem. § 4 Abs. 2 BauGB</p> <p><u>Beschlussvorschlag:</u>  c) Der vorliegende Bebauungsplanvorentwurf -Teilgeltungsbereich A- bestehend aus Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen und Begründung, wird hiermit als Entwurf zur Durchführung einer erneuten förmlichen öffentlichen Auslegung nach § 3 Abs. 2 BauGB beschlossen. Gleichzeitig sollen die Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 Abs. 2 BauGB unterrichtet werden.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit ..... zugestimmt.</p>	23	--	--
4	<p><b>Antrag FWG-Fraktion</b>  <b>BAMBINI-Sonderfond des Landes Hessen</b></p> <p>Stv. Iris Weber begründet den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u>  Der Magistrat wird beauftragt, Gespräche mit den Verantwortlichen für den Evangelischen Kindergarten sowie den Kindergarten „Maxi &amp; Moritz“ auf zu nehmen mit dem Ziel die Voraussetzungen zu schaffen, ab 01.01.2007 Mittel aus dem BAMBINI-Sonderfond des Landes Hessen abrufen zu können und damit das dritte Kindergartenjahr beitragsfrei anzubieten.</p> <p>Bürgermeister W. Seubert gibt weitere Erläuterungen zum BAMBINI-Programm. Stv. Martin Engelhardt beantragt die Überweisung der Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Haupt- und Finanzausschuss und den Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur.</p> <p>Dieser Ausschussüberweisung wird mit ..... zugestimmt. In den Ausschüssen soll ein Grundkonzept als Vorgabe für den Magistrat erarbeitet werden.</p>	23	--	--
5	<p><b>Antrag FWG-Fraktion</b>  <b>Zukunftsfähiges Konzept für alle Groß-Bieberauer Kindergärten</b></p> <p>Stv. Uwe Hartmann begründet den Antrag.</p> <p><u>Antrag:</u>  Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der städtischen</p>			

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2006**

	<p>Kindertagesstätte, dem evangelischen Kindergarten, dem Kindergarten Maxi und Moritz sowie der Haslochbergschule ein gemeinsames, zukunftsfähiges Konzept für alle Groß-Bieberauer Kindergärten zu erarbeiten. Eines der Ziele soll vor dem Hintergrund des „BAMBINI“-Programmes der hessischen Landesregierung sein, ab 1.1.2007 Betreuungsangebote für Kinder unter drei Jahren bereit zu stellen.</p> <p>Als Grundlage soll sowohl der aktuelle als auch der für die nächsten drei Jahre zu erwartende Bedarf an</p> <ol style="list-style-type: none"> <li>1. Kinderkrippenplätzen, für Kinder unter 3 Jahren,</li> <li>2. Kindergartenplätzen, für Kinder ab 3 Jahren bis zum Eintritt in die Grundschule,</li> <li>3. Hortplätzen, für Grundschüler, sowie</li> <li>4. gezielter, intensiver Vorschularbeit</li> </ol> <p>ermittelt werden.</p> <p>Für alle Altersgruppen ist auch abhängig von den Bedürfnissen der Eltern festzustellen, zu welchen Tageszeiten welche Einrichtungen vorgehalten werden sollten.</p> <p>Das Ergebnis ist zur weiteren Beratung dem <u>Ausschuss JSSK</u> zu berichten.</p> <p>Stv. Margrit Horneff beantragt die Überweisung der Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur.</p> <p>Dieser Ausschussüberweisung wird mit ..... zugestimmt. Im Ausschuss soll ein Grundkonzept als Vorgabe für den Magistrat erarbeitet werden.</p>	23	--	--
<b>6</b>	<p><b>Antrag FWG-Fraktion</b>  <b>Nutzung von ehrenamtlichen Engagement der Eltern in den Kindergärten</b></p> <p>Stv. Uwe Hartmann begründet den Antrag.  <u>Antrag:</u>          Der Magistrat wird beauftragt, in Zusammenarbeit mit der städtischen Kindertagesstätte und den Trägern der beiden anderen Kindergärten (evangelischer Kindergarten sowie Kindergarten Maxi und Moritz) mehrere Vorschläge zur Nutzung von ehrenamtlichem Engagement der Eltern in den Kindergärten zu erarbeiten. Weiterhin sollten Vorschläge erarbeitet werden, in welcher Weise zwischen den Kindergärten Synergieeffekte, z.B. durch gemeinsame Fortbildung der pädagogischen Kräfte, der Beschaffung des Mittagessens etc., genutzt werden können. Die Ergebnisse sind zur weiteren Beratung den Ausschüssen H&amp;F und JSSK zu berichten.</p> <p>Stv. Margrit Horneff beantragt die Überweisung der Angelegenheit zur weiteren Beratung an den Ausschuss Jugend, Soziales, Sport und Kultur.</p> <p>Die Ausschussüberweisung wird mit ..... abgelehnt.</p> <p>Der Antrag wird mit ..... abgelehnt.</p>	9  6	14	--  2


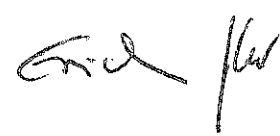
# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2006**

7	<p><b>Antrag FWG-Fraktion</b>  <b>Umsetzung eines gemeinsamen Jugendkonzeptes</b>                  Stv. Ekkehard Gaydoul begründet den Antrag.  <u>Antrag:</u>                  Der Magistrat wird beauftragt, den Status der Gespräche der Stadt Groß-Bieberau mit der ev. Kirchengemeinde zur Umsetzung eines gemeinsamen Jugendkonzeptes zunächst im Ausschuss JSSK zu beraten und über die Ergebnisse anschließend in der Stadtverordnetenversammlung am 9.10.2006 zu berichten.</p> <p>Nach den Stellungnahmen des Bürgermeisters und der einzelnen Fraktionen wird folgender Beschluss gefasst:                  Der Magistrat wird beauftragt, den Status der Gespräche der Stadt Groß-Bieberau mit der ev. Kirchengemeinde zur Umsetzung eines gemeinsamen Jugendkonzeptes zunächst im Ausschuss JSSK zu beraten und über die Ergebnisse anschließend in der Stadtverordnetenversammlung zu berichten.</p> <p>Dem Beschlussvorschlag wird mit .....                  zugestimmt.</p>	23	--	--
8	<p><b>Antrag FWG-Fraktion</b>  <b>Nahwärmeverbindung zwischen Bürgerzentrum und Rathaus</b>                  Stv. Rainer Albrecht begründet den Antrag.  <u>Antrag:</u>                  Der Magistrat wird beauftragt, in Verbindung mit Fachfirmen des Heizungsbaus die Nutzung und Wirtschaftlichkeit einer alternativ betriebenen gemeinsamen Heizanlage für Bürgerzentrum und Rathaus und damit die Zweckdienlichkeit einer Nahwärmeverbindung zwischen diesen Gebäuden zu prüfen. Im Falle eines positiven Ergebnisses ist diese Verbindung im Rahmen der Sanierungsarbeiten an Kanalisation und Straßendecke in der Marktstraße zu verlegen. Das Ergebnis ist in den Ausschüssen H&amp;F und LUBV weiter zu beraten.</p> <p>Nach den Stellungnahmen des Bürgermeisters und der einzelnen Fraktionen wird der Antrag mit .....                  abgelehnt.</p>	8	15	--
9	<p><b>Antrag CDU-SPD-Fraktionen</b>  <b>Umgehungsstraße B38</b>                  Stv. Georg Weber begründet den Antrag.  <u>Antrag:</u>                  Der Magistrat wird beauftragt, beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) die Möglichkeiten für die Einstufung in den „vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans und damit die Einleitung von Planungsaktivitäten für eine Umgehungsstraße der B 38 in Groß-Bieberau abzuklären. Dabei ist auch in Erfahrung zu bringen, welche Schritte die Stadt Groß-Bieberau gegebenenfalls unternehmen kann (z.B. Überprüfung der Umweltverträglichkeitsstudie, Vorbereitende Planungen, etc.), um das Verfahren zu beschleunigen. Die Stadtverordnetenversammlung wird über die Ergebnisse der Abklärungen zeitnah informiert.</p> <p>Stv. Ekkehard Gaydoul stellt folgenden Änderungsantrag:                  Der Magistrat wird beauftragt, beim Amt für Straßen- und Verkehrswesen (ASV) die Möglichkeiten für die Einstufung in den „vordringlichen Bedarf“ des Bundesverkehrswegeplans und damit die Einleitung von Planungsaktivitäten für eine</p>			

# Die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Groß-Bieberau

**Sitzungsniederschrift der Stadtverordnetenversammlung vom 04.09.2006**

	<p>Umgehungsstraße der B 38 in Groß-Bieberau abzuklären. Im Zuge dieser <b>Aktivitäten soll mit hoher Priorität die Möglichkeit der Realisierung einer ortsfernen Variante der Trassenführung erneut überprüft werden.</b> Dabei ist auch in Erfahrung zu bringen, welche Schritte die Stadt Groß-Bieberau gegebenenfalls unternehmen kann (z.B. Überprüfung der Umweltverträglichkeitsstudie, Vorbereitende Planungen, etc.), um das Verfahren zu beschleunigen. Die Stadtverordnetenversammlung wird über die Ergebnisse der Abklärungen zeitnah informiert.</p> <p>Dieser Änderungsantrag wird mit..... 8 13 2 abgelehnt.</p> <p>Dem Antrag wird mit ..... 22 -- 1 zugestimmt.</p>			
10	<p><b>Antrag Bündnis 90/Die Grünen</b> <b>Veröffentlichung Trinkwasseruntersuchungen</b> Stv. Margrit Horneff begründet den Antrag.</p> <p>Nachdem die Werte der Trinkwasseruntersuchungen bereits veröffentlicht wurden und Bürgermeister W. Seubert zusichert, künftig zweimal jährlich die Werte der Wasseruntersuchungen zu veröffentlichen, erklärt die Antragstellerin die Angelegenheit für erledigt.</p>			
	<p>Stadtverordnetenvorsteher Erich Glott beendet die 4. Sitzung der Stadtverordnetenversammlung um 22:00 Uhr.</p> <p style="margin-top: 20px;">Der Schriftführer: <span style="margin-left: 200px;">Der Stadtverordnetenvorsteher:</span></p> <div style="display: flex; justify-content: space-around; margin-top: 20px;"> <div style="text-align: center;">               Stetter         </div> <div style="text-align: center;">               Erich Glott         </div> </div>			